

Oberberg hat einen neuen Kappenträger

Thomas Kardel von den Karnevalsfreunden Schönenbach erhielt eine besondere Ehrung



Preisträger Thomas Kardel mit (v. l.) Dennis Spexard, Ralf Langhein, Kai Vogel, Hansi Welter und Isabella Selent

Nümbrecht/Denklingen/Waldbröl. Einmal im Jahr zeichnet die Reichshofer Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen eine Person, die sich um den oberbergischen Karneval und das jecke Brauchtum besonders verdient gemacht hat, mit der „Goldenen Narrenkappe“ aus.

Diese Ehre wurde nun Thomas Kardel von den Waldbröler Karnevalsfreunden Schönenbach zuteil. Für die Verleihung hatten sich Karnevalisten aus dem ganzen Kreis von Wipperfürth im Norden bis Morsbach im äußersten Süden im Kursaal des Nümbrechter Parkhotels getroffen.

Zuvor gab es jedoch ein karnevalistisches Programm mit den „Burgmäusen“ als Eisbrecher. Die jüngste Gruppe der KG präsentierte ihren Tanz „Mäuse rund um die Welt“, den Kommandantin Jeanette Ginczek in Anbetracht der vielen Tollitäten im Saal in „Mäuse rund um Oberberg“ umbenannte: „Für mich ist das eine der schönsten Karnevalsveranstaltungen im Oberbergischen.“ Mit ihrem schwungvollen Auftritt brachten die 33 Burgmäuse die Jecken auch gleich richtig Touren und erhielten dafür die erste Rakete des Tages.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite



Die Tollitäten aus Oberberg am Knottenweiher

„Ab in die Disco“ hieß es sodann beim Tanz der „Pänz von der Burg“, womit die mittlere Garde der Denklinger die Stimmung weiter anheizte. Zwischendurch freute sich Vorsitzender Dennis Spexard, dass Ginczek ihrer Aufgabe als Kommandantin bei die-

ser Veranstaltung noch nachkommen konnte: „In fünf oder sechs Tagen gibt es Nachwuchs für die KG.“ Schließlich bereitete die Funkengarde 52 der Waldbröler Karnevalsgesellschaft WKG mit ihren Tänzen den Boden für die Laudatio durch den

Senatspräsidenten Ralf Langhein. Er schilderte zu Beginn, dass nur ein kleiner „konspirativer“ Kreis über die Identität des zukünftigen Kappenträgers informiert sei. So sei es dann erforderlich „janz höösch“ mit engen Vertrauten des neuen Preis-

trägers Kontakt aufzunehmen, um ihn zur Verleihung der Narrenkappe nach Nürnberg zu „locken“. Schritt für Schritt beschrieb er die persönliche und karnevalistische Entwicklung des 55-jährigen Waldbrölers, der seit 2001 mit seiner Familie in der Ortschaft Schönenbach lebt. Als der Laudator beschrieb, dass der zukünftige Preisträger den ersten Karnevalsumzug in „Schürmich“ organisiert hatte, war allen klar, um wen es sich handelt. Unklar sei jedoch, warum er als der „unheimliche Präsident“ bezeichnet werde. Zu Tränen gerührt trat Thomas Kardel auf die Bühne und nahm die „Goldene Narrenkappe“ in Empfang, die seit Jahren von dem Waldbröler Karosseriebauunternehmen Selent als Unikat gefertigt wird.

Daraufhin erlebten die Gäste ein seltenes Ereignis: Mehr als „Ich bin sprachlos“ brachte der Geehrte nicht hervor. Nachdem er seine Fassung wiedergewonnen hatte, unterstrich er jedoch: „Ich nehme diesen Preis auch für unsere Schwarzjackett entgegen, denn im Karneval macht keiner etwas allein.“

(mk)



Auftritt der „Pänz von der Burg“

Ankauf Reinhard

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 200 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähemaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 40 88 oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Kunst in Schwarz-Weiß

Der Waldbröler Marcus Kugelmeier präsentiert seine Arbeiten im Bürgerdorf



Marcus Kugelmeier fotografiert mit Vorliebe in Schwarz-Weiß.

Waldbröl. Mit einer Vernissage wurde die Ausstellung „Lichtbilder“ des Waldbröler Fotografen Marcus Kugelmeier im Foyer des Bürgerdorfs am Alsb erg eröffnet.

Seine Kunst ist, das Besondere im Alltag zu entdecken. Im Rahmen von „Kunst im Rathaus“ präsentieren die Marktstadt und der Waldbröler Kulturtreff rund 30 seiner größtenteils schwarz-weißen Arbeiten aus den vergangenen 25 Jahren.

„In einer Zeit, in der jeder mit seinem Smartphone jederzeit fotografieren kann, heißt es nicht, dass jedes Foto auch ein Kunstwerk ist - die Aufnahmen von Marcus Kugelmeier sind es“, sagte Bürgermeisterin Larissa Weber in ihrem Grußwort. In seinen Arbeiten habe er Momente eingefangen, die berühren, zum Nachdenken anregen und die oftmals im Alltag übersehen werden: „Das vermeintlich Gewöhnliche steckt oftmals



Kulturjournalistin Heike Mund erläutert die Hintergründe zu den Arbeiten.

voller Schönheit und Bedeutung - wenn wir nur genau hinschauen.“

„Schwarz-Weiß ist die ehrlichste Art zu fotografieren“, betonte die Kulturjournalistin Heike Mund in ihrer künstlerischen Einführung. Häufig seien die Fotografien nicht unbedingt zeitlich einzuordnen, was den Blick verstärkt auf die Stimmung lenke: „Sein Leitthema ist das Zwischenmenschliche, die Fotos wirken wie Hörspiele, die

ganze Geschichten erzählen.“ Der 53-Jährige liebt das Spiel mit Licht aus unterschiedlichsten Quellen. Mal rückt die Beleuchtung eines Strahlers die markanten Konturen eines Profils in den Fokus, dann wieder ist es das weichgezeichnete Porträt einer Frau, deren Gesicht und Oberkörper nur durch das Licht ihres Smartphones aus dem Dunkel taucht. Lange Belichtungszeiten sind ein beliebtes Stilmittel des Fotografen, womit er statische und dynamische Elemente harmonisch verbindet.

„Ich fotografiere seit meinem vierten Lebensjahr“, erzählt Marcus Kugelmeier. Anfangs habe er eine einfache Pocket-Kamera genutzt und später habe er eine komplette Fotoausrüstung von seinem Onkel erworben: „Damit habe ich dann so viel fotografiert, dass ich mit dem Entwickeln gar nicht hinterher gekommen bin.“ Die Coronazeit habe er genutzt, um die früheren analogen Aufnahmen zu digitalisieren: „Es macht mir einen Riesenspaß, die alten Bilder mit den heutigen digitalen Mitteln aufzuarbeiten.“

Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt von dem Reichshofer Pianisten Frank Stinder. Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. (mk)



Frank Stinder begleitet die Vernissage musikalisch.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



Der neue Katalog ist da!

Reisen im Premiumbus

Berlin Hotel Adlon



Fr. 07.03. - So. 09.03. 3 Tg. TP ab € 998,-

- ✓ Renommiertes Luxushotel
- ✓ Themenstadtführung
- ✓ Besuch der Staatsoper

Die Welt entdecken

Lissabon



Fr. 09.05. - Mo. 12.05. 4 Tg. ÜF ab € 999,-

- ✓ Stadtführung Lissabon & Sintra
- ✓ Erkundungstour mit Annette Rösner
- ✓ Hotel mit guter Anbindung

Schiffsreisen

Mein Schiff 7 Mallorca - Gran Canaria



So. 02.11. - Mo. 10.11. 9 Tg. All incl. ab € 1.989,-

- ✓ Neuestes Schiff von TUI Cruises
- ✓ Begleitete Spaziergänge inklusive
- ✓ Premium alles inklusiv an Bord

Ostseeheilbad Graal-Müritz



Do. 20.03. - Mi. 26.03. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ 4-Sterne-Superior Hotel direkt am Strand
- ✓ Frühling an der Ostsee
- ✓ Schiffahrt auf der Warnow

Die Inselwelt Kroatiens



So. 31.08. - Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

- ✓ Inseln Krk, Cres, Losinj, Rab & Košljun erleben
- ✓ Freizeit für Strand & Kultur
- ✓ Kroatischer Wein & Gebäck

Zauberhafte Flussromantik auf Mosel, Rhein & Mainau



Do. 31.07. - Do. 07.08. 8 Tg. VP+ ab € 1.555,-

- ✓ Premiumschiff Elegant by Amadeus
- ✓ Herrliche Landschaft & Deutsches Eck
- ✓ Ausflugspaket zubuchbar

Achensee - Tegernsee



Di. 29.04. - So. 04.05. 6 Tg. HP ab € 1.329,-

- ✓ Frühlings-Panorama-Fahrt
- ✓ Im schönen Hotel Vier Jahreszeiten
- ✓ Natur & Gemütlichkeit

Madeira zum Atlantikfestival



Mo. 09.06. - Mo. 16.06. 8 Tg. TP ab € 1.779,-

- ✓ Erholungsurlaub auf der Blumeninsel
- ✓ Hotel inmitten eines Botanischen Gartens
- ✓ Feuerwerk in Funchal

Rhein-Erlebnis Nord



So. 13.07. - So. 20.07. 8 Tg. All incl. ab € 1.189,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA BRAVA
- ✓ Auf dem Rhein & Nebenflüssen unterwegs
- ✓ Premium alles inklusive

Oster- und Frühjahrsreisen

Genießtage am Gardasee-Premiumbus

Di. 11.03. - Mo. 17.03. 7 Tg. HP ab € 1.229,-

Ostern am Gardasee

Di. 15.04. - Di. 22.04. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Ostern in Holstein

Fr. 18.04. - Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 636,-

Ostern in Dresden

Fr. 18.04. - Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 469,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 18.04. - Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 539,-

Frühling im Kaunertal

Mi. 23.04. - Di. 29.04. 7 Tg. HP ab € 1.109,-

Die Welt entdecken

Wandern Menorca

Do. 15.05. - Do. 22.05. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

Imposantes Fjordnorwegen

Mo. 02.06. - Mi. 11.06. 10 Tg. HP ab € 2.375,-

Wandern in Tirol

Di. 10.06. - So. 15.06. 6 Tg. HP ab € 819,-

Provence und Camargue

Mi. 18.06. - Mi. 25.06. 8 Tg. HP ab € 1.439,-

Malerisches Masuren

Fr. 08.08. - Fr. 15.08. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Rad-Reise Toskana – Natur pur

Fr. 03.10. - Fr. 10.10. 8 Tg. HP ab € 1.539,-

Deutschland erleben

Insel Norderney

So. 16.03. - So. 23.03. 8 Tg. ÜF ab € 809,-

Bodensee – Schwäbisches Meer

Do. 10.04. - So. 13.04. 4 Tg. HP ab € 615,-

Nordseezauber & Erholung in Büsum

Mo. 21.04. - Fr. 25.04. 5 Tg. HP ab € 875,-

Fränkisches Seenland & Altmühlthal

So. 18.05. - Do. 22.05. 5 Tg. HP ab € 635,-

Thüringens Schlösser & Burgen

Di. 03.06. - Fr. 06.06. 4 Tg. HP ab € 579,-

Wandern & Wellness Lüneburger Heide

Di. 01.07. - So. 06.07. 6 Tg. HP ab € 929,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Start der neuen Drachenflieger-Kindergruppe am 10. Februar

„Drachenflieger“- Gruppenangebot für Kinder (7 bis 11 Jahre) mit psychisch- oder suchtbelasteten Eltern startet am Montag, 10. Februar, im Haus für Alle in Waldbröl.

„Drachenflieger“ - unter diesem Namen startet Mitte Februar in der evangelischen Familienberatungsstelle „Haus für Alle“ in Waldbröl ein neues Gruppenangebot für Kinder, deren Eltern

psychisch belastet oder suchtkrank sind.

Es sind noch Plätze frei.

Wenn ein Elternteil stark durch psychische Probleme oder Sucht belastet ist, ist die ganze Familie betroffen.

Gerade die Kinder kommen oft nur schwer damit klar, wenn sich zum Beispiel die Mutter niedergeschlagen und kraftlos fühlt oder der Vater unerklärliche Gefühlsausbrüche hat.

Die Entwicklung und Erziehung der Kinder kann durch die Auswirkungen der psychischen Erkrankung beeinträchtigt sein. Auch die Eltern haben in einer solchen Situation mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie möchten alles gut machen und schaffen es wegen der psychischen Krise doch manchmal nicht.

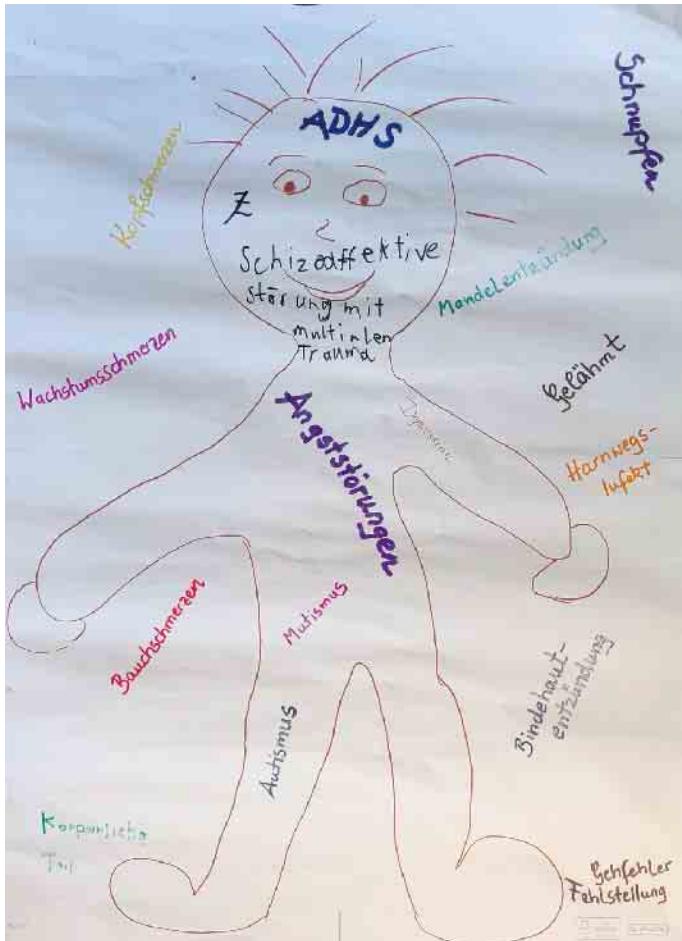
Die Kinder zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie nicht alleine mit ihren Gefühlen und Sorgen sind, kindgerecht die Erkrankung

zu erklären und die Familie in der aktuellen Situation zu unterstützen, ist Ziel dieses Gruppenangebots.

Es ist natürlich auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten und viel Spaß kommt in der Gruppe.

Die Kindergruppe startet am **Montag, 10. Februar. Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr finden wöchentlich montags acht Treffen in der Beratungsstelle Haus für Alle, Albert-Schweizer-Weg 1, in Waldbröl statt.** Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Information und Anmeldung zum Gruppenangebot bei Diplom-Psychologin Dunja Kutzschbach, Leiterin des Hauses für Alle, unter **0178-5760739** oder per E-Mail an dunja.kutzschbach@ekir.de.

Das Haus für Alle ist die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. www.hausfueralle.de



Die Kinder einer letzten Drachenfliegergruppe haben gesammelt, welche Krankheiten sie kennen. Foto: Haus für Alle.



Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnhofstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

**Bei uns erhalten
Sie den**



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33

star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124

Neue Streuobstwiese in Waldbröl

Ein Gewinn für Menschen und Natur

Wer in letzter Zeit aus Biebelhof kommend Richtung Waldbröl fuhr, dem wird die Veränderung hinter dem Waldbröler Ortschild sicherlich aufgefallen sein: Das zwischen der Morsbacher Straße und dem Eichendorffweg liegende unbebaute städtische Grundstück wurde bepflanzt.

Der städtische Bauhof pflanzte dort, noch vor dem winterlichen Bodenfrost, 15 Obstbäume heimischer Sorten wie Apfel, Kirsche und Birne sowie mehrere Dutzend Sträucher. Diese Maßnahme wertet die Fläche nicht nur optisch auf, sondern bringt auch zahlreiche ökologische Vorteile.

„Mit der Streuobstwiese schaffen wir nicht nur eine nachhaltige Nutzung der Fläche, sondern auch einen Mehrwert für die Anwohner am Boxberg und darüber hinaus. Ab dem späten Sommer können sie das Obst direkt vor ihrer Haustür genießen.

Diese Streuobstwiese unterstreicht den Charakter unserer Stadt im Grünen“, meint Bürgermeisterin Larissa Weber.

Streuobstwiesen tragen durch ihre Vielfalt an Pflanzen und Tieren er-



Foto: Marktgemeinde Waldbröl

heblich zur Biodiversität bei. Dieser ökologische Nutzen war auch ein ausschlaggebender Grund für die Entscheidung des Umweltausschusses, diese Fläche entsprechend zu gestalten.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichteroth

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten, Garage, Carport oder PKW-Stellplatz, Grundstücksgröße ca. 600 m²-900 m². Preis: offen

Waldbröl

Für einen Kunden suchen wir ein möglichst stufenloses Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Garten als Altersruhesitz, auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 340.000,- €



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL
WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 1. bis 15. Februar

Samstag, 1. Februar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe mit Blasiussegen

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe mit Blasiussegen im Pfarrheim

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag, 3. Februar

9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl. Messe

Dienstag, 4. Februar

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 5. Februar

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 6. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 7. Februar,

Herz-Jesu-Freitag

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 8. Februar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe im Pfarrheim Musik: Familienchor AM HAADON

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Montag, 10. Februar

9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl. Messe

Dienstag, 11. Februar

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe

Mittwoch, 12. Februar

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 13. Februar

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 14. Februar,

Valentinstag

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 15. Februar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de

Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Familien

ANZEIGENSHOP





Inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media





PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Kreiswahlleiter informiert über verkürzten Zeitraum für die Briefwahl

Grund ist die vorgezogene Neuwahl zum deutschen Bundestag am 23. Februar

Oberbergischer Kreis. Wahlberechtigte sollten den verkürzten Briefwahlzeitraum bei der diesjährigen Bundestagswahl beachten. Darauf weist Kreiswahlleiter Jochen Hagt hin. Wie bei jeder Wahl gibt es auch bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar die Möglichkeit der Urnenwahl und der Briefwahl: Wählerinnen und Wähler, die zur Stimmabgabe nicht ihr jeweiliges Wahllokal aufsuchen möchten (Urnenwahl), können dies per Briefpost (Briefwahl) erledigen.

Im Oberbergischen Kreis wird der Beginn der Briefwahl **zwischen dem 6. und 10. Februar** erfolgen. Dieser Zeitraum ergibt sich aus der Druckfreigabe für die Stimmzettel. Diese kann erst nach den Sitzungen des Landes- und Bundeswahlausschusses am 30. Januar erfolgen.

An diesem Datum wird über mögliche Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung eines Kreiswahlvorschlags oder einer Landesliste entschieden. Dieser Termin muss daher zwingend abgewartet werden. Unmittelbar danach werden die Stimmzettel gedruckt und an die kreisangehörigen Kommunen verteilt.

Bereits vor Druck der Stimmzettel, versenden die Gemeinde- und Stadtverwaltungen die Wahlbenachrichtigungen an die Bürgerinnen und Bürger.

Rechtzeitiger Eingang der Briefwahlunterlagen entscheidend

Die Wahlbriefe, also die ausgefüllten Briefwahlunterlagen mitsamt Stimmzettel, müssen spätestens am Wahltag, 23. Februar, um 18 Uhr bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung

eingegangen sein. Diese ist auf dem Wahlbrief aufgedruckt. Die Wählerinnen und Wähler tragen nach dem Bundeswahlgesetz selbst die Verantwortung dafür, dass die Briefwahl fristgerecht erfolgt. Wahlbriefe, die zu spät eingehen, können bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt werden. Den Wahlberechtigten, die per Briefwahl wählen möchten, wird daher empfohlen, sich frühzeitig darum zu kümmern. Für die Briefwahl ist ein Wahlschein erforderlich. Dieser kann bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Hauptwohnortes persönlich oder schriftlich beantragt werden, zum Beispiel auch per Fax oder E-Mail. Bei vielen Städten und Gemeinden können Wählerinnen und Wähler die Unterlagen auch online anfordern; telefonisch ist die Antragstellung nicht möglich. Der Antrag kann auch bereits vor dem Erhalt der Wahlbenachrichtigung gestellt werden.

Weitere Möglichkeiten für Wahlberechtigte bei Briefwahl

Wer unsicher ist, ob die Zustellung per Post fristgerecht erfolgt, sollte den Wahlbrief direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle (Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Hauptwohnortes) abgeben.

Wer nicht abwarten möchte, bis die Briefwahlunterlagen per Post ankommen, kann dies im Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mitteilen. Dazu geben die Wählerinnen und Wähler an, dass sie die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt abholen, oder den Antrag persönlich dort stellen. Vor Ort im Rathaus können sie den

Stimmzettel ausfüllen und den Wahlbrief direkt abgeben. So werden gleich zwei Postwege eingespart. Wahlberechtigte, die bereits Briefwahl beantragt haben, müssen nicht zwingend ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Sie können sich am Wahltag auch noch dazu entscheiden, in ihrem jeweiligen Wahllokal zu wählen. Dafür müssen sie den Wahlschein, der den Briefwahlunterlagen beiliegt, und einen Personalausweis oder Führerschein im Wahllokal vor-

zeigen. Wer einmal einen Wahlschein beantragt hat, kann nur noch mit diesem wählen, und zwar per Briefwahl oder aber am Wahltag in jedem beliebigen Wahlraum des eigenen Wahlkreises.

Bei weiterführenden Fragen zur Briefwahl informieren die Wahlämter der Städte und Gemeinden.

Bei der Kreisverwaltung können keine Briefwahlunterlagen angefordert werden. Weitere Informationen auf www.obk.de/wahlen.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media



REGIONALES

Seniorenkreis in Holpe

Am 6. Februar öffnet die ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach wieder ihre Pforten in Holpe (Hauptstraße 13): Im Seniorenkreis erfahren alle Interessierten dieses Mal, wem sie ihre eigenen Pforten besser nicht öffnen! Jutta Ramackers, Projektkoordinatorin für Seniorensicherheitsberatung im Rahmen der Ehrenamtsinitiative des Oberbergischen Kreises informiert über Trickbetrug und Trickdiebstahl.

Im Zentrum stehen die Tatorte

Telefon und Haustüre. Täter nutzen immer häufiger das Telefon, um ihre Opfer oft auch mit Schockanrufen um Hab und Gut zu bringen. Der Ideenvielfalt sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob als vermeintlicher Verwandter (Enkeltrick), als Rechtsanwalt oder Mitarbeiter eines Inkassobüros, Kriminalbeamter, Chefarzt oder Lotteriemitarbeiter, der Einstieg ins betrügerische Telefonat ist äußerst vielfältig.

An der Haustüre wenden die Trick-

diebe verschiedene Methoden an, um das Opfer zu täuschen oder abzulenken, um an die Ware zu kommen. Sie sind meistens sehr freundlich und hilfsbereit, wirken vertrauenserweckend und nützen am Ende ihre Opfer skrupellos aus. Handytrick, Wasserglastrick, Zetteltrick, Polizistentrück, Einbrechertrick, Heizungsablesetrick; dies sind nur einige Methoden der Täter. Man kann sehr schnell Opfer eines Trickdiebstahls werden. Am häufigsten

sind ältere Menschen betroffen. Frau Ramackers wird erläutern, wie man Sicherheit darin bekommen kann, diese Kriminalität zu erkennen und sich davor zu schützen.

Weitere Sicherheiten bietet Ihnen das Vorbereitungsteam des Nachmittags: Reichlich selbstgebackenen Kuchen, Herhaftes, Kaffee, Musik und geistliche Impulse. Wir freuen uns auf Sie. Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452

Service-Zeiten der Kreisverwaltung an Karneval

Die Kreisverwaltung weist auf geänderte Servicezeiten an den Karnevalstagen hin

Oberbergischer Kreis. Die Dienststellen der Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises sind an den Karnevalstagen wie folgt für

den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet:

Donnerstag, 27. Februar:
Weiberfastnacht, bis 10.30 Uhr

Montag, 3. März:
Rosenmontag sind die Dienststellen der Kreisverwaltung bis 12 Uhr für Besucherinnen und

Besucher geöffnet.
An den übrigen Karnevalstagen gelten die üblichen Servicezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**KÖNIGSBERGER
Express**

**Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich
bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname _____

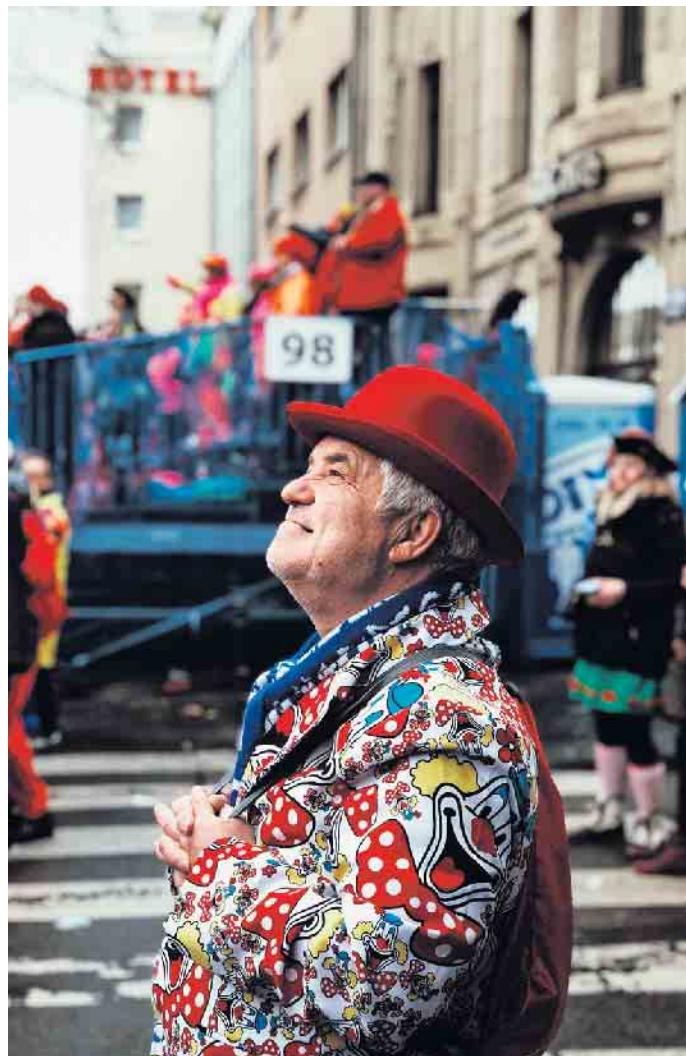
Straße / PLZ / Ort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement _____

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto. _____

Bezogene Bank _____

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug _____



„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“

Start des 29. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ lautet das Thema der 29. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2024 bis zum 28. Februar 2025 können Kinder und Jugendliche, von der Grundschule bis zum Alter von 21 Jahren, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und vergibt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene.

Grenzen sind allgegenwärtig Im Alltag stoßen wir täglich auf Grenzen. Sie bestimmen, ab wann junge Menschen wählen dürfen oder wohin wir ohne Visum in den Urlaub fahren können. Innerhalb der Europäischen Union sind Landsgrenzen für Menschen mit europäischem Pass fast unsichtbar. Die Außengrenzen der EU hingegen sind deutlich erkennbar. Jede Gesellschaft weist zudem eine Vielzahl unsichtbarer Grenzen auf.

Welche Sprache gesprochen wird, welcher Religion man angehört oder wieviel Geld jemand

verdient, beeinflusst das gesamte Leben.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft auch in dieser Runde zur Teilnahme auf: „Durch die uns bekannte Geschichte ging es immer und immer wieder um Grenzen: Um das Ziehen von Grenzen, die Anerkennung von Grenzen, die Überschreitung von Grenzen, das Bestreiten von Grenzen, das Durchbrechen von Grenzen – und all das waren und sind jeweils hochpolitische Ereignisse oder Aktionen. Zu einer Grenze gehört immer, dass es ein Hier und ein Da gibt, die Seite diesseits und die Seite jenseits.“

Historische Spurensuche vor Ort Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Grenzen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Die neue Ausschreibung ermutigt Kinder und Jugendliche, zu erforschen, welche Grenzen Menschen in der Geschichte gesetzt, verschoben und überschritten haben. Anhand historischer Beispiele können sie erkunden, welche Bedeutung Grenzen für das Zusammenleben von Men-

schen hatten und wie Grenzen damals und heute sichtbar gemacht wurden. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: Von der Errichtung des römischen Grenzwalls Limes in der Spätantike, über die Herausbildung moderner Nationalstaaten im 19. Jahrhundert bis zur gewaltvollen Grenzverschiebung während der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert. Auch die Erforschung von gesellschaftlichen Grenzen bietet zahlreiche Anhaltspunkte, wie die Einführung des Wahlrechtes für Frauen in der Weimarer Republik oder der Einsatz der deutschen Behindertenbewegung für mehr Sichtbarkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe seit den 1970er Jahren. Die historische Spurensuche der Kinder und Jugendlichen kann in der Familie beginnen, am eigenen Gartenzaun oder an der alten Stadtmauer.

Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen – sie können sich mit schriftlichen Beiträgen, Filmen, Podcasts, Apps, Ausstellungen und vielem mehr beteiligen

gen. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2025 Zeit, einen Beitrag einzureichen.

Über den Geschichtswettbewerb

Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang mehr als 156.000 Teilnehmenden und rund 36.400 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen.

Der Wettbewerb fördert Kompetenzen, weckt Kreativität und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – an Orten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog.

Weitere Informationen:
www.geschichtswettbewerb.de



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL
WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **RAUTENBERG MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. Februar**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 2. Februar**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Montag, 3. Februar**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Dienstag, 4. Februar**Siegtal-Apotheke**

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243/2503

Mittwoch, 5. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Donnerstag, 6. Februar**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröel, 02291/92190

Freitag, 7. Februar**Bröltal-Apotheke OHG**

Bröltstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Samstag, 8. Februar****Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Sonntag, 9. Februar**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröel, 02291/901034

Montag, 10. Februar**Burg Apotheke**

Waldbröeler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Dienstag, 11. Februar**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Mittwoch, 12. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Donnerstag, 13. Februar**Linden Apotheke**

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Freitag, 14. Februar**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröel, 02291/4640

Samstag, 15. Februar**Linden-Apotheke OHG**

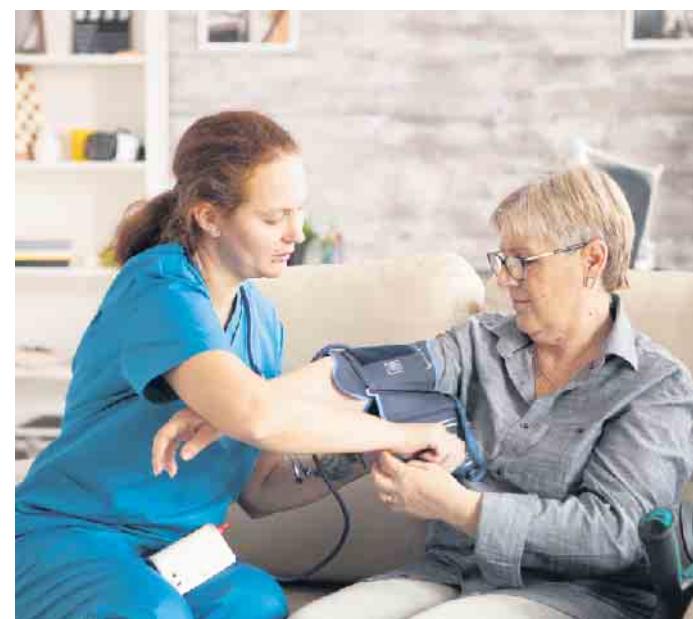
Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Sonntag, 16. Februar**St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu liegen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mülmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlift.de



und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in

sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Uschi)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 15. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
07.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
CDU Andre Steiniger
SPD Sandra Wendt
FDP Sebastian Diener
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Werbezonen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gartenbau

Gartengestaltung und Baumpflege
David Friederichs

Heckenschmitt, Strauchschnitt, Obstbaumschnitt, Gefährfällung, Entsorgung, Kaminholz, 02291/6394

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplett Sammlungen, komplette Haus-/Wohnungsauflösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krookotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.

0176 37003544 Frau Gross

Jugend.Kultur.Preis NRW 2025

Bewerbungen sind noch bis 1. Februar möglich

Der Countdown für den 18. landesweiten Jugend.Kultur.Preis NRW läuft. Bewerbungen sind noch bis zum 1. Februar möglich. Preisgelder von 15.000 Euro warten auf die Gewinner*innen. Dies teilte die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturdidaktische Dienste /Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) in Unna mit. Ausgezeichnet werden Projekte kultureller Bildung, die den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert. Zur Teilnahme aufgerufen sind Kinder und Jugendliche sowie Gruppen, Initiativen, freie und öffentliche Träger. Projekte, die seit 2023 durchgeführt wurden sowie modellhafte kontinuierliche Aktivitäten, können sich in drei Preiskategorien bewerben: Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW und Young Europe Award. Die Preisverleihung findet am 27. Juni im Rahmen des SEE YOU-Jugendkulturfestivals im Sojus 7 in Monheim am Rhein statt. Alle Bewerber*innen sind eingeladen, sich beim SEE YOU-Festival mit Ihren Projekten zu präsentieren.

Ausrichterin des Jugendkulturpreises ist die LKD in Kooperation mit der LKJ NRW und der Gastgeberstadt Monheim am Rhein mit ihrer Kunsthalle und ihrem soziokulturellen Zentrum Sojus 7. Seit 1990 fördert das NRW-Jugendministerium (MKJFGFI) den Landeswettbewerb.

Bewerbungen bis zum 1. Februar online unter www.jugendkulturpreis.de

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten, Teppiche, Schmuck, Münzen, Kristall, alte Möbel, Briefmarken, Bücher, Bekleidung, Näh-Schreibmaschine, Porzellan, Schallplatten, Gemälde, etc. Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151

AUTO & ZWEIRAD

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restoration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



KLEINANZEIGEN



PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP





So gelingt der Start in den neuen Job als Pflegeberater

Für ein gelungenes Onboarding früh nach dem Einarbeitungsplan fragen

Die erste Zeit in einem neuen Job ist immer herausfordernd. Denn jedes Unternehmen hat seine speziellen Abläufe und fachlichen Anforderungen, die der oder die Neue erst durchschauen muss. Wie schnell und gut das gelingt, hängt vor allem von der Einarbeitung ab. Jobsuchende tun deshalb gut daran, diese früh anzusprechen: „Es ist wichtig, schon im Vorstellungsgespräch darauf zu achten, ob es einen Plan für die Einarbeitung gibt und dieser auch eingehalten wird“, rät Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Ein professionell aufgestelltes Unternehmen kann hier detaillierte Auskünfte geben. Man sollte das wirklich thematisieren und gegebenenfalls auch genauer nachfragen.“

Wichtig: Ein Plan und feste Ansprechpersonen

Zu einem gelungenen Onboarding, wie die Einarbeitung heute auch heißt, gehören die persönliche Begrüßung am ersten Arbeitstag, ein vorbereiteter Einarbeitungsplan und die entsprechend vereinbarten und vorbereiteten Termine sowie die Vorstellung des neuen Kollegiums. Ebenfalls wichtig: genug Zeit. „Bei compass gibt es für neue Pflegeberater und Pflegeberaterinnen eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. In dieser werden in Schulungen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Außerdem werden die Neuen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet und so an die Tätigkeit herangeführt. Jeder Mitarbeitende bekommt zudem am ersten Tag eine komplette Arbeitsausrüstung und ab einem bestimmten Stundenumfang in der Pflegeberatung vor Ort auch einen Dienstwagen gestellt“, beschreibt Wessel. Unter www.compass-pflegeberatung.de sucht das Unternehmen zurzeit bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium für die Pflegeberatung vor Ort sowie für die telefonische Beratung an den Standorten Köln und Leipzig. Dort kann unter der kostenfreien Nummer 0800 - 101 88 00 jeder Anrufende Unterstützung in Pflegefragen bekommen.

So führt man sich selbst gut ein
Aber nicht nur der Arbeitgeber ist

bei der Einarbeitung in der Pflicht, auch neue Angestellte können viel für einen gelungenen Jobstart tun. Drei Dinge findet Jana Wessel hier besonders wichtig: „Zuhören, mitdenken und Fragen stellen. Das zeigt, dass jemand wirklich dabei ist. Und Fragen mit einem frischen Blick von außen bringen auch das Unternehmen weiter.“ Gerade in der Pflegeberatung seien außerdem gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig: „Wir brauchen Leute, die sich austauschen und Interesse am Gegenüber haben. Denn wir müssen für eine gute Beratung auch viel zuhören und die Bedarfe der Menschen wahrnehmen.“ (DJD)



Hilfreich ist es, wenn ein fester Ansprechpartner oder eine Mentorin die ersten Schritte im neuen Job begleitet.
Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Waldbrol







WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

